



Ein Bild wie nach einem Bombenangriff: Der Wäscherei Voss entstand an der Rheinstraße ein Schaden von acht Millionen Euro (Foto links). In der Nacht zu Sonntag versuchte ein Großaufgebot der Feuerwehr den Schaden zu begrenzen. Doch das Gebäude brannte aus. Fotos: Uwe Schinkel

## 8 Millionen Euro Schaden

**FEUER** Für Hinweise auf die Brandstifter hat die Wäscherei Voss eine Belohnung von 10 000 Euro ausgesetzt. Der Betrieb geht an der Viehhofstraße weiter.

Von Andreas Spiegelhauer

Zwei Tage nachdem unbekannte Täter die Wäscherei Voss an der Rheinstraße anzündeten steht fest: Der Schaden ist viel höher als ursprünglich angenommen. Nach Schätzung der Versicherung handelt es sich mittlerweile um eine Summe von satten 8 Millionen Euro.

Grund für die Kostenexplosion: Sämtliche Maschinen in der etwa 2500 Quadratmeter großen Wäscherei wurden ein Raub der Flammen. Der hintere Teil des Gebäudes ist einsturzgefährdet, definitiv nicht mehr nutzbar.

Der Betrieb der Großwäscherei geht trotzdem weiter.

In der Zweigstelle an der Viehhofstraße wurden die 90 Mitarbeiter von der Rheinstraße untergebracht. Die Mitarbeiter sind offensichtlich topmotiviert. Wäscherei-Chef Rolf-Peter Voss: „Wir schieben Sonderschichten, werden auch am Wochenende arbeiten.“

Immer noch ungeklärt ist dagegen die Täterfrage. Auch gestern hatte die Kripo trotz mehrere Aufrufe noch keine heiße Spur. Zeugenhinweise? „Bislang nicht“, hieß es seitens der Polizei. Für Voss kein Grund zur Resignation. Der Wäscherei-Betreiber will bei der Jagd auf die Brandstifter von der Rheinstraße helfen.

Eine Belohnung von 10 000 Euro bekommt derjenige, der Hinweise liefert, die zur Ergreifung der unbekanntenen Täter führen.

**„Wir suchen dringend Zeugen.“**

Polizei-Sprecher  
Gustav Heyer

Wie berichtet, geht die Kripo davon aus, dass das Feuer an der Rheinstraße um 1.30 Uhr in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag an mehreren Stellen der Wäscherei gelegt worden ist.

Beim Entzünden von mit Kleidung gefüllten Containern kam offensichtlich Brandbeschleuniger zum Einsatz. Verletzt wurde niemand.

Außerdem sehen die Ermittler einen Zusammenhang zu einem zweiten Brand. Etwa eineinhalb Stunden vor der

### HINTERGRUND

**WÄSCHEREI** Die Wäscherei Voss hat insgesamt rund 300 Mitarbeiter. Das Unternehmen reinigt Kleidung und Wäsche für Krankenhäuser und Altenheime in ganz NRW.

Tat an der Rheinstraße wurde an der Steinbeck gezündelt. Ein Spielmobil der Stadt ging in Flammen auf. Schaden: 30 000 Euro. Auch der Wäscherei-Chef vermutet eine Verbindung zwischen den Taten: „Von der Steinbeck zu uns rüber? Das geht auch zu Fuß ganz schnell.“ Noch fehlen Zeugen, um beide Fälle aufzuklären. Die Ermittlungen dauern an.

**Hinweise nimmt die Kripo unter der Rufnummer 2840 entgegen.**